

Vorlage

der Oberösterreichischen Landesregierung betreffend die Genehmigung einer Mehrjahresverpflichtung für die Bezuschussung der Kosten der Planung und Errichtung der "Neuen Donaubrücke Linz" als Teil der "Neuen Schienenachse Linz" durch das Land OÖ

[BauB-708300/0008-2017]

Die Stadt Linz beabsichtigt, die "Neue Linzer Donaubrücke" (NDL) als Teil der "Neuen Schienenachse Linz" an Stelle der zwischenzeitlich abgerissenen Eisenbahnbrücke zu errichten. Das Konzept für die NDL sieht vor, dass die NDL (als Teil der NSL) für die Durchbindung der Mühlkreisbahn geeignet ist.

Das Land OÖ beabsichtigt, die Planungs-, Vorleistungs- und Errichtungskosten der NDL zu bezuschussen.

Zu diesem Zweck werden mit der Finanzierungsvereinbarung „Neue Donaubrücke als Teil der Neuen Schienenachse Linz“ die näheren Modalitäten über diese Bezuschussung durch das Land OÖ rechtsverbindlich geregelt.

Kosten

Die geschätzten Investitionskosten der NDL setzen sich aus folgenden 3 Kostenblöcken zusammen:

- Kosten für Planungen, die Vorleistungen und die Errichtung der NDL
- Kosten für Maßnahmen der "Neuen Linzer Schienenachse" (NSL), welche mit der Errichtung der NDL realisiert werden
- Kosten für die vorgezogenen Maßnahmen zur möglichen Einbindung der Mühlkreisbahn (MKB)

Die geschätzten Kosten für die 3 Kostenblöcke, gegliedert in die Rubriken "A. Planung und Vorleistungen" und "B. Errichtung" sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

| A. Planung und Vorleistungen | NDL - Kostenblock 40 % | NSL - Kostenblock 45 % | MKB - Kostenblock 100 % |
|--|---------------------------------------|---------------------------------------|--|
| Planungsleistungen bis einschließlich Ausschreibungsprojekt | 4,100.000 € | | |
| Projektentwicklung LINZ AG inkl. externer Vertrags- und vergaberechtlicher Betreuung | 750.000 € | | |
| Grundeinlöse, Servitute, Leitungsumlegung und Entschädigungen | 345.000 € | 200.000 € | |
| Umkehrschleife Lindbauer | 1,130.000 € | | |
| Ersatzparkplätze für die Herstellung Widerlager Urfahr, Baustelleneinrichtung | 170.000 € | | |
| Verstärkung Hafestraße und Kreuzungsumbau für Straßenanschluss | 800.000 € | 500.000 € | |
| Herstellung Manipulationsfläche | 550.000 € | | |
| Verlegung VLSA Steuerleitungen, VLSA Adaptierungen | | 455.000 € | |
| Summe Planung und Vorleistungen | 7,845.000 € | 1,155.000 € | 0 € |
| B. Errichtung | | | |
| B. Errichtung | NDL | vorgezogen NSL | vorgezogen MKB |
| Baukosten Brücke (Fundierung, Pfeiler, Widerlager, Tragwerk, Verkehrsflächen) | 49,830.000 € | | |
| Straßenanschlüsse - unmittelbar an Brücke anschließend | 2,580.000 € | | |
| Ufergestaltung - Behördenvorschreibung | 1,070.000 € | | |
| Mieten Grundstücke und Manipulationsfläche Bauphase | 260.000 € | | |
| Ausführungsplanung, Bestandspläne | 1,100.000 € | | |
| Örtliche Bauaufsicht, statisch konstruktiver Prüfer | 1,800.000 € | | |
| Abnahmeprüfungen (durch BPS) | 150.000 € | | |
| Kosten 3. Schiene, Durchbindung Mühlkreisbahn | | | 950.000 € |
| Stützmauer NSL, Geh- und Radwegdurchlass bzw. Adaptierungen | 100.000 € | 360.000 € | |
| Zwischensumme Errichtung | 56,890.000 € | 360.000 € | 950.000 € |

| | | | |
|--|----------------------------|----------------------------|---------------------------|
| Unvorhergesehenes (ca. 10% der Baukosten Brücke für Baurisiko und Marktrisiko) | 5,000.000 € | 36.000 € | 95.000 € |
| Summe Errichtung | 61,890.000 € | 396.000 € | 1.045.000 € |
| Gesamtsumme exkl. USt, excl. Indexsteigerungen | 69,735.000 € | 1,551.000 € | 1,045.000 € |
| Finanzierung Stadt Linz / Land OÖ | NDL 60 % / 40 % | NSL 55 % / 45 % | MKB 0 % /100 % |

Zuschussleistungen des Landes OÖ

Somit ergeben sich für das Land OÖ folgende zu leistende Zuschüsse:

- aus dem NDL-Kostenblock: 40% von EUR 69.735.000,- das sind EUR 27.894.000,-
- aus dem NSL-Kostenblock: 45% von EUR 1.551.000,- das sind EUR 697.950,-
- aus dem MKB-Kostenblock: 100% von EUR 1.045.000,- das sind EUR 1.045.000,-

in Summe (Gesamtzuschuss Land OÖ) EUR 29.636.950,-

(die o.a. Zuschüsse des Landes OÖ sind nach oben gedeckelt und werden gem. der unter Pkt. 2.7. der Vereinbarung beschriebenen Vorgangsweise valorisiert).

Das Land OÖ verpflichtet sich gem. Pkt. 2.10. der Finanzierungsvereinbarung für bereits angefallene Kosten für Planungen und Vorleistungen einen Zuschuss in Höhe von EUR 3.657.750,- (zuzüglich allfälliger Umsatzsteuer) bis spätestens 31.12.2017 an die Stadt Linz zu überweisen.

Der verbleibende Zuschuss des Landes OÖ zzgl. Valorisierung wird nach Maßgabe des Liquiditätserfordernisses im Realisierungszeitraum des Projektes fällig.

Der Gesamtzuschuss des Landes OÖ wird zu 25% aus BZ-Mitteln gedeckt.

Genehmigung des OÖ. Landtags

Unter der Bedachtnahme auf die Mehrjährigkeit der vom Land OÖ einzugehenden Verpflichtung bedarf die Bezuschussung des Gesamtkostenanteils Land OÖ im Zeitraum von 2017 bis 2021 gem. Artikel 55 OÖ.L-VG und § 26 Abs. 8 in Verbindung mit § 4 Abs. 4 der Haushaltsordnung des Landes OÖ der Genehmigung durch den Landtag.

Die Oö. Landesregierung beantragt, der Oö. Landtag möge die sich aus dem beabsichtigten Abschluss der Finanzierungsvereinbarung "Neue Donaubrücke" als Teil der "Neuen Schienenachse Linz" ergebende finanzielle Mehrjahresverpflichtung im Ausmaß der diesem

Antrag vorangestellten Begründung genehmigen. Für die Vorberatung kommt der Ausschuss für Infrastruktur in Betracht.

Linz, am 3. Juli 2017
Für die Oö. Landesregierung:
Mag. Steinkellner
Landesrat